

(Free and download) XXL-Leseprobe: Das Jahr, in dem ich beschloss, meinen Grovater umzubringen:  
Roman

## **XXL-Leseprobe: Das Jahr, in dem ich beschloss, meinen Grovater umzubringen: Roman**

*Von Gunter Gerlach*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Verffentlicht am: 2013-08-21Erscheinungsdatum: 2013-08-21File Name:  
B00EQUX5I | File size: 68.Mb

**Von Gunter Gerlach : XXL-Leseprobe: Das Jahr, in dem ich beschloss, meinen Grovater umzubringen: Roman**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised XXL-Leseprobe: Das  
Jahr, in dem ich beschloss, meinen Grovater umzubringen: Roman:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Leseprobe aber.... Von Mike der Einkauf-Junkie. es ist irgendwie nicht mein Ding. Teilweise rhrselig geschrieben aber ich komme nicht recht damit klar. Es kommt irgendwie nicht richtig Stimmung auf oder gar Dramatik? Es wirkt einfach nur oberflächlich leicht angekratzt und das war es dann schon. Finde es ja toll, wenn so die anderen kleinen Dinge, die am Rande der Geschichte passieren umfänglich beschrieben sind aber hier lenken sie mich doch zu sehr vom eigentlichen Thema ab. Leider kein Tiefgang oder liegt es nur an der Leseprobe? Fllt mir wirklich schwer meine Aufmerksamkeit beim Lesen auf irgendwas zu fokussieren. Logo es geht um einen durchgeknallten Opa, der ein elender Kotzbrocken ist und ein Sadist noch dazu. Nur mal als Beispiel, wie er die Htte inklusive Opa abfackeln mchte. Es erfolgt dann der Hinweis, dass der Alte dann wie ein Braten im Backrohr liegt. Normalerweise ist ein lockerer, fluffiger Schreibstil ganz okay. Nur hier irgendwie unangebracht, denn damit wird der geplanten Tat der Schrecken irgendwie genommen. Die Stimmung wird dann nicht erzeugt und wenn doch, dann mit wenigen Worten wieder pulverisiert. So wird es nicht nur einmal praktiziert. Sorry aber es geht nur eins. Entweder Schrecken oder Humor. Beides aber zusammen gemixt ergibt einen schwer verdauliche Kost. Oder gleich eine so leicht bekmmlische, dass sie geschmacksneutral ber die Zunge rutscht! Okay es kann ja sein, dass nur ich es so empfinde. Aber ich habe es gerne, wenn ich was Schreckliches gelesen habe, dass ich eine Zeit lang (wenigstens ein paar Zeilen) in meinem Leser-Elend schmoren und leiden darf. Da ist es unntig, dass mich der Autor eine Zeile spter oder gleich im selbigen Satz mit einem lockeren Spruch wieder seelisch und moralisch aufppelt. So was nimmt mir den Lese-Spass und mir bleibt keine Zeit irgendwelche Eindrcke zu verarbeiten. Was auch teilweise nicht ntig ist, weil sie dann gnzlich verpuffen. Schade, sehr schade sogar. Denn wirklich gut geschrieben und beschrieben aber leider....  
0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht ganz gelesen  
Von Marion  
Das es eine Leseprobe war ist leider nicht wirklich ersichtlich gewesen. Die Geschichte als solche war schon Interessant, aber als ich dann den Preis fr den kompletten Roman gesehen hab, war ich nicht bereit das zu Zahlen. Dafr war es einfach zu langatmig und nicht spannend genug. Eventuell kommt der Thrill ja noch spter, aber ich wrde es eher fr eine Erzhlung als fr einen Krimi halten.

Kurzbeschreibung  
Mein Grovater hatte einen Fu auf meine Brust gestellt und sein Gewehr auf meinen Kopf gerichtet. Ich lag im Schnee und konnte mich nicht befreien. Auf der Suche nach einer Waffe betastete ich meinen Krper. Ich musste ihm zuvorkommen, ihn tten, bevor er mich umbrachte. berrascht stellte ich fest, ich war nackt. Ich besa nichts, um mich zu wehren. Gordon Paulson ist notorischer Single, bis die schne Scotty ihm den Kopf verdreht. Fr genau sieben Tage, dann verschwindet sie pltzlich. Gordon begibt sich auf die Suche und alle Spuren fhren ihn zurck in die Vergangenheit der eigenen Familie. Fassungslos erkennt er, dass er schon lange von Lgen, Intrigen und Verrat umgeben ist. Im Mittelpunkt der dsteren Geheimnisse steht sein Grovater. Die Wahrheit ist so erschreckend, dass in Gordon ein Entschluss reift: Der alte Mann muss sterben Tragisch. Scurril. Aufwhlend. Ein bitterbser Roman. Jetzt als eBook: Das Jahr, in dem ich beschloss, meinen Grovater umzubringen von Gunter Gerlach. dotbooks der eBook-Verlag.  
Kurzbeschreibung  
Mein Grovater hatte einen Fu auf meine Brust gestellt und sein Gewehr auf meinen Kopf gerichtet. Ich lag im Schnee und konnte mich nicht befreien. Auf der Suche nach einer Waffe betastete ich meinen Krper. Ich musste ihm zuvorkommen, ihn tten, bevor er mich umbrachte. berrascht stellte ich fest, ich war nackt. Ich besa nichts, um mich zu wehren. Gordon Paulson ist notorischer Single, bis die schne Scotty ihm den Kopf verdreht. Fr genau sieben Tage, dann verschwindet sie pltzlich. Gordon begibt sich auf die Suche und alle Spuren fhren ihn zurck in die Vergangenheit der eigenen Familie. Fassungslos erkennt er, dass er schon lange von Lgen, Intrigen und Verrat umgeben ist. Im Mittelpunkt der dsteren Geheimnisse steht sein Grovater. Die Wahrheit ist so erschreckend, dass in Gordon ein Entschluss reift: Der alte Mann muss sterben Tragisch. Scurril. Aufwhlend. Ein bitterbser Roman. Jetzt als eBook: Das Jahr, in dem ich beschloss, meinen Grovater umzubringen von Gunter Gerlach. dotbooks der eBook-Verlag.